

Zugestellt durch Österreichische Post

Pfarrbrief

Ausgabe 05 / Sommer 2025



*„Das ist der Herr, auf ihn setzen wir unsere Hoffnung“
(Jes 25,9).*

„Das Heilige Jahr dient der inneren Einkehr, der persönlichen Glaubenserfahrung und der Umkehr.“

GRUSSWORTE: PILGER DER HOFFNUNG



Liebe Gläubige!

Papst Franziskus hat letztes Jahr das Jahr 2025 als Heiliges Jahr ausgerufen und in der Heiligen Nacht 2024 dieses Heilige Jahr offiziell eröffnet. Er wählte dafür das Leitwort „Pilger der Hoffnung“. „Das Jubiläumsjahr war in der Kirche immer ein Ereignis von großer geistlicher, kirchlicher und sozialer Bedeutung. Bonifaz VIII. führte im Jahre 1300 das erste Heilige Jahr mit hundertjährigem Rhythmus ein. Später wurde dieser Rhythmus nach biblischem Vorbild auf fünfzig und dann auf fünfundzwanzig Jahre Abstand festgelegt. Das gläubige Volk Gottes lebte diese Feierlichkeit als ein besonderes Gnadengeschenk, gekennzeichnet durch die Vergebung der Sünden, insbesondere durch den Ablass, den vollen Ausdruck

der Barmherzigkeit Gottes“, so Papst Franziskus. Das Heilige Jahr dient der inneren Einkehr, der persönlichen Glaubenserfahrung und der Umkehr. Es fordert dazu auf, die Beziehung zu Gott und zu den Mitmenschen zu erneuern. Das Motto „Pilger der Hoffnung“ lädt die Gläubigen ein, in einer Welt voller Unsicherheiten und Herausforderungen Hoffnungsträger:innen zu sein. Unser Leben ist wie ein Pilgerweg. Manchmal ist er schwer, steinig und wir sind voller Zweifel. Aber wir sind oft auch suchend und vertrauend auf dem Weg – getragen von der Hoffnung, dass Gott Schritt für Schritt mit uns geht. Auch in diesem Arbeitsjahr ging Gott alle Wege mit uns mit. Dafür sind wir dankbar.

RÜCKBLICK

Wenn euch dieser Pfarrbrief erreicht, sind vielleicht viele bereits im Urlaub. Hier ein paar Eindrücke aus den vergangenen Monaten und ein Ausblick auf die kommende Zeit. Seit unserer letzten Ausgabe des Pfarrbriefs im Dezember gab es viele Feste und Feierlichkeiten. Neben den kirchlichen Festen vom Weihnachts- und Osterkreis feierten wir in den verschiedenen Pfarren Erstkommunion, Fronleichnam, die Patrozinien, Dankesfeste für Mitarbeiter:innen, Dankgottesdienste mit den

Taufeltern und ein besonderes Highlight war die Priesterweihe von Pater Emmanuel vom Kloster Petersberg, die am 27. April in der Pfarrkirche Silz stattfand. Bei diesem Fest merkte man ganz besonders die gute Zusammenarbeit im Seelsorgeraum. Es war schön zu sehen, wie alle zusammenhalfen und alle die Weihe als großes Fest feierten. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Personen und Vereinen bedanken, die durch diverse Vorbereitungen und unterschiedlichste Mitgestaltung zum Gelingen dieses Festes beitrugen. Herzlichen Dank an die Gemeinde Silz, die die Kosten der Feierlichkeiten übernahm.

ZUSÄTZLICHE AUFGABE AB HERBST

Der Personalmangel in unserer Diözese ist inzwischen für alle spürbar. Viele Priester werden älter und gehen in Pension und es kommen wenige nach. Früher leitete ein Pfarrer nur eine einzige Pfarrei und es stand ihm ein Kooperator oder ein Vikar zur Seite. Mittlerweile ist es eine Tatsache, dass ein Priester einen ganzen Seelsorgeraum mit mehreren Pfarren betreuen muss. So war es die letzten Jahre auch bei mir. Nun werde ich mit noch mehr Aufgaben betraut. Der Pfarrer vom Seelsorgeraum Umhausen, der vor mir für vier Jahre als Dekan wirkte, geht Ende August in Pension. Die Diözese kann „nur“ einen Koopera-

tor zur Verfügung stellen, was bedeutet, dass ich als Dekan die Leitung dieses Seelsorgeraumes dazu übernehmen muss. So werde ich neben meiner Aufgabe als Pfarrer für den Seelsorgeraum Mittleres Oberinntal und als Dekan für das Dekanat Silz voraussichtlich für die nächsten zwei Jahre als Pfarrer und Leiter diese neue Aufgabe übernehmen. Es gibt nicht viele Auswirkungen auf den Seelsorgeraum Mittleres Oberinntal, obwohl das Gerücht umgeht, dass es ab Herbst weniger oder gar keine Sonntagsmessen mehr geben wird. Das stimmt natürlich nicht. Im Seelsor-

geraum Umhausen werde ich die Patrozinien und andere Jubiläumsgottesdienste selber feiern. Sonst übernimmt der Kooperator, der vor Ort wohnen wird, die meisten Gottesdienste, Taufen und Begräbnisse. Die Verwaltung und Koordination laufen über mich.

GOTTESDIENSTZEITEN

Ab Herbst bleiben die Gottesdienstzeiten in Ochsengarten, Haimingerberg und Silz gleich. Nur in Haiming und Ötztal-Bahnhof kommt es zu Veränderungen. In Ötztal-Bahnhof ist die Messe ab September am Samstag um 19:00

Uhr und in Haiming am Sonntag um 8:30 Uhr. Bei besonderen Anlässen oder einem Patrozinium wird es Änderungen geben.

SCHÖNEN SOMMER

Die Sommerzeit ist für viele Menschen eine Zeit für Ruhe und Erholung, eine Zeit, in der sie ein bisschen Energie tanken und sich auf das Wesentliche besinnen können. Auch Jesus nahm sich immer wieder solche Auszeiten. Ich wünsche euch feine Sommertage, schöne Ferien und gute Erholung!

Euer Pfarrer Kidane Korabza

EINSTELLUNG IST ALLES

Tim war eine jener Personen, die man trotz ihrer permanenten guten Laune und Positivität einfach gerne haben musste. Fragte man ihn, wie es ihm ginge, antwortete er stets mit einem Lächeln: „Ich könnte nicht besser drauf sein!“ Er hatte eine einzigartige Fähigkeit, Menschen zu motivieren und sie immer wieder dazu zu bringen, das Positive in jeder Situation zu sehen. Seine Einstellung war so ansteckend, dass seine Mitarbeiter ihm von Restaurant zu Restaurant folgten. Eines Tages, von Neugier getrieben, fragte ich Tim, wie es ihm gelänge, immer so positiv zu sein. Er sah mich an und antwortete ruhig: „Jeden Morgen, wenn ich aufwache, sage ich mir, dass ich die Wahl habe. Ich kann wählen, gut gelaunt zu sein, oder ich kann wählen, schlecht gelaunt zu sein, Ich entscheide mich für gute Laune. Jedes Mal, wenn etwas Schlechtes passiert, kann ich mich als Opfer sehen, oder ich kann daraus lernen. Ich entscheide mich dafür, daraus zu lernen.“ Einige Jahre später hörte ich von einem Unglück, das Tim widerfahren war. Bei einem Überfall auf sein Restaurant wurde er von den Räufern angeschossen. Nach einer langen und intensiven Behandlung wurde Tim aus dem Krankenhaus entlassen. Noch immer waren Kugelsplitter in seinem Körper. Als ich Tim sechs Monate nach dem Vorfall traf und fragte, wie es ihm gehe, antwortete er mit seinem typischen Lächeln: „Ich könnte nicht besser drauf sein! Willst du meine Narben sehen?“ Ich fragte ihn, was ihm durch den Kopf gegangen sei, als der Überfall stattfand. „Ich habe beschlossen, zu leben,“ antwortete er. Im Krankenhaus hatte er trotz der besorgten Blicke der Ärzte und Krankenschwestern einen Scherz gemacht und gesagt, er sei „allergisch gegen Kugeln“. Dank der Fähigkeit seiner Ärzte und seiner unglaublichen Einstellung überlebte Tim. Von ihm kann man lernen, dass wir jeden Tag die Wahl haben, unser Leben in vollen Zügen zu leben oder eben zu jammern. Es kommt auf unsere Einstellung an, wie der Verlauf unseres Lebens sein wird.

Nicht immer läuft im Leben alles gut. Auch im Pfarrleben nicht. Manchmal wünschen wir uns, dass dieses und jenes anders läuft. Wichtig ist, dass wir versuchen, aus jeder Situation das Beste zu machen. So werden wir nicht verbittert und unzufrieden, sondern dankbar und positiv. Unsere positive Einstellung ist gefragt.

DEKANATS-MINITAG IN SILZ

Minis trafen sich unter dem Leitmotiv „Jahr der Hoffnung“

Am 14. Juni fand in Silz bei sommerlichen Temperaturen, ein Nachmittag für alle Ministrant:innen aus dem Dekanat statt. Es kamen Minis aus dem Seelsorgeraum Mittleres Oberinntal, Stams, Mötz und Wildermieming. In fünf Gruppen eingeteilt, machten sich die fünfzig Kinder, nach ein paar Begrüßungsworten, auf den Weg zu verschiedenen Stationen. Angefangen von einer Station mit Musik und Tanz in der die Kinder, für die Messe, die es im Anschluss geben sollte, Lieder einstudierten. Weiter ging es über eine Station, bei der Kreativität gefordert war, weil sie mit viel Farbe, ein tolles Banner zum Thema „Hoffnung“ gestalten sollten, unter dem der Minitag stand, welches während der Messe den Altar zierte. Es gab eine Station mit Tauziehen, Dosenwerfen, Pyramiden bauen und Apfelfischen, die ihnen

Beweglichkeit und Geschicklichkeit abverlangte und eine Station bei der Wissenswertes rund ums Mini-Sein getestet wurde.

Spannend war auch eine Rallye durch die Kirche, bei der die Ministrant:innen versteckte Kisten finden mussten. Unterbrochen von einer Kuchenpause, verbrachten sie den Nachmittag bei Spielen und den verschiedenen Stationen und waren sich einig, dass die Zeit viel zu schnell vorbei war. Mit gemeinsamem Pizzaessen und einer anschließenden Messe, gehalten von Jugendseelsorger und Dekan Kidane, in der die Ministrant:innen die einstudierten Lieder sangen, endete der Minitag. Jugendseelsorger Kidane betonte, wie wichtig und unersetzlich alle Minis in den Pfarren sind und freut sich, dass so viele Kinder und Jugendliche mit Begeisterung dabei sind. Für alle Minis,

die dabei sein konnten, war es ein gelungener Start in den Sommer, bei dem sie nicht nur Spaß hatten, sondern sich von ganz allein auch ernst über ihre Arbeit als Ministrant:in ausgetauscht haben und gefachsimpelt haben, wie oft im Gottesdienst wirklich geklingelt werden muss... Was eben so passiert, wenn Arbeitskollegen zusammentreffen!

Text und Fotos:

Dekanats-Jugendleiterin Hanna Liebig



KINDER- & JUGENDARBEIT IN UNSEREN PFARREN

Gemeinsam mit Freude und Spaß dabei

In den vergangenen Monaten boten Dekanats-Jugendleiterin Hanna Liebig, gemeinsam mit unseren Pastoralassistentinnen Michaela und Lucia verschiedene Aktionen für Kinder und Jugendliche aus unseren Pfarren an. Da wurden Ostereier am Gründonnerstag gefärbt und am Ostersonntag gesucht, Palmbuschen gebunden, ein Fastentuch gemalt, Rätsel bei einer Schnitzeljagd gelöst und vieles mehr. Hier ein paar Eindrücke der verschiedenen Aktivitäten.



Im Pfarrgarten Silz wurde der Schöpfungsgarten von den Kindern wiederbelebt und neu bepflanzt.



Am Gründonnerstag färbten die Kinder in Silz rund 100 Ostereier...



...die sie dann am Ostersonntag nach der Messe im Pfarrgarten suchen durften.



Jugendleiterin Hanna gestaltete gemeinsam mit einigen Kindern ein Fastentuch, das in Ötztal-Bahnhof seinen Platz fand.



Im Widumgarten Haiming wurden für Palmsonntag viele bunte Palmbuschen gebunden.



In Haimingerberg sorgte eine Schnitzeljagd für spannendes Rätselraten – im Anschluss gab's zur Belohnung Pizza für alle.

WEBSITE – ALLE INFOS ONLINE

Unsere Website: www.sr-mo.at wird laufend gewartet und mit den neuesten Infos befüllt. Einfach den QR-Code rechts scannen und nachlesen...



RÜCKBLICKE AUF DIE LETZTEN MONATE

In allen Pfarren des Seelsorgeraums wurde gefeiert und das Pfarrleben zelebriert

Seit unserem letzten Pfarrbrief zu Weihnachten war in allen Pfarren des Seelsorgeraums einiges los. Hier ein Rückblick in Bildern, um die Vielfalt unseres Seelsorgeraums zu zeigen. Einiges mehr dazu steht auch auf unserer Website: www.sr-mo.at



In allen Pfarren waren Ende Dezember/Anfang Jänner die Sternsinger unterwegs, brachten den Segen für das neue Jahr und konnten mit ihrem unermüdlichen Einsatz die sensationelle Summe von 30.886,43 Euro für den guten Zweck sammeln.



Osternachtfeier in Haiming



Emmusaugang am Ostermontag in Silz



Pfarrfest am 1. Mai in Ötztal-Bahnhof



Andacht für die Taufeltern in Silz



Patrozinium am Haimingerberg



Karfreitagsandacht in Ochsen Garten

Alle Bilder auf Seite 6 stammen aus den jeweiligen Pfarren.

ERSTKOMMUNION-FEIERN IN UNSEREN PFARREN

HAIMING

Am 4. Mai feierten 23 Kinder ihre Erstkommunion. Das Fest stand unter dem Motto „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ und war ein besonderes Ereignis. Die Erstkommunion-Kinder wurden von ihren Eltern, dem Religionslehrer Roland sowie von Pastoralassistentin Michaela und Pfarrer Kidane vorbereitet. Dabei wurde ihre Beziehung zu Jesus gestärkt und die Werte unserer christlichen Gemeinschaft erfahrbar gemacht.

Foto: Martin Muigg-Spörr



Foto: Ailberg Photography

Ein besonderes Highlight war die musikalische Gestaltung des Festes, bei der die Kinder von ihren Lehrer:innen und dem Direktor tatkräftig unterstützt wurden. Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern der ersten Klassen mit einer Agape, wofür wir herzlich danken. Ein weiterer Dank gilt Katharina und Martina, die sich um organisatorische Angelegenheiten kümmerten sowie den Lehrer:innen der 2. Klassen und dem Direktor für das gute Miteinander in

der Vorbereitungszeit.

Wir blicken auf ein gelungenes Fest zurück und wünschen den Kindern und ihren Familien alles Gute und freuen uns, wenn sie mit der Pfarre verbunden bleiben – so wie der Weinstock mit der Rebe.

Pastoralassistentin Michaela Wanner

ÖTZTAL-BAHNHOF

Unter dem Motto „Jesus unser Licht, unsere Sonne!“ haben 17 Kinder den Vorbereitungsweg zur Erstkommunion gestartet. Auf diesem Vorbereitungsweg waren ihre Eltern besonderes engagiert, kreativ und motiviert dabei. Vielen Dank! Voller Freude haben die 17 Kinder am 29. Mai ihre Erstkommunion empfangen. Möge Jesus das Licht, die Sonne sie auf ihrem Weg begleiten und segnen.



SILZ

24 Kinder durften am 27. April 2025 die Erstkommunion in Silz empfangen. Das Fest der Erstkommunion

stand unter dem Motto: „Jesus, Brot des Lebens.“ Danke den Eltern für die Bereitschaft, ihre Kinder auf dem Weg zu Erstkommunion zu begleiten. Jesus, Brot des Lebens stärke und segne.

Pastoralassistentin Lucia Budau



Foto: Erwin Schröder

HAIMINGERBERG & OCHSENGARTEN

Fünf Kinder aus Ochsen Garten und Haimingerberg feierten am 25. Mai 2025 gemeinsam die Hl. Erstkommunion. Gut vorbereitet durch Pater Camillus wurden die Kinder von den Schützen und der Pfarrfamilie zur Pfarrkirche Haimingerberg begleitet, um dort das Sakrament der Hl. Erstkommunion zu feiern.



Foto: Elena Köll

KOLPINGFAMILIE SILZ

Erfolgreiche Kleidersammlung für Rumänien

Auch in diesem Jahr organisierte die Kolpingfamilie Silz gemeinsam mit der Josef-Marberger-Schützenkompanie eine Kleidersammlung zugunsten notleidender Menschen in Rumänien.

Am Freitag, den 09. Mai, und Samstag, den 10. Mai 2025, wurden am Platz hinter dem ehemaligen Kindergarten zahlreiche gut erhaltene Kleidungsstücke, Decken und Bettwäsche abgegeben.

Erstmals wurden auch Fahrräder gesammelt. Diese wurden von unserem Fahrradspezialisten Manfred Walder geprüft und kleinere notwendige Reparaturen direkt vor Ort durchgeführt. Große Unterstützung kam wie jedes Jahr unter der Leitung von Margret Gufler aus Sölden. Auch der Rotkreuzladen Ötztal-Bahnhof beteiligte sich mit bereits vorsortierter Kleidung an der Aktion. Insgesamt konnten an den beiden Tagen über 40 m³ Kleidung und Sachspenden gesammelt werden. Die Verteilung erfolgt über die Caritas direkt in Rumänien. Eine kleine Gruppe der Kolpingfamilie wird in diesem Jahr selbst nach Blaj reisen, um den Kontakt weiter zu vertiefen.

Die Kolpingfamilie Silz bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern sowie bei den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, der Pfarre Silz und den Gemeinden Silz

und Sölden, die diese wertvolle Aktion möglich gemacht haben.

*Vergelt's Gott für eure Mithilfe!
Kolpingfamilie Silz*



Fotos: Kolpingfamilie



Mehr als 40 m³ Kleidung wurden gesammelt und von vielen fleißigen Händen sortiert, verpackt und nach Rumänien transportiert.

Andacht für die Taufeltern und -kinder

Am letzten Sonntag im Mai fand die diesjährige Messe für alle Kinder, die in den letzten zwei Jahren getauft wurden, statt.

Die Taufeltern mit ihren Kindern und Familien wurden zu einem schönen Gottesdienst in die Silzer Pfarrkirche eingeladen. Am Beginn erhielt jede Familie eine Kerze, die dann im Laufe der Messfeier angezündet und auf den Altar gestellt wurde. Auch die Taufkerzen konnten nach Wunsch noch einmal angezündet werden. Es war ein sehr schön gestalteter und lebendiger Gottesdienst.

Danach lud die Pfarre noch alle Tauffamilien zu einem gemütlichen Beisammensein und einer leckeren Agape ein.

Vielen Dank dafür!

*Text: Julia Schaber
Foto: Pfarre Silz*



EMMAUSGANG AM OSTERMONTAG

Im Evangelium nach Lukas wird berichtet, dass Jesus drei Tage nach seinem Tod zwei seiner Jünger begegnete und mit ihnen redete. Sie erkannten ihn nicht, erst als er mit ihnen das Brot brach und den Lobpreis sprach, wurde den Jüngern bewusst, dass der Auferstandene sie besucht hatte.

Dieser Erzählung nachempfunden treffen sich in Silz seit Jahren vor der Heiligen Messe am Ostermontag unser Dekan Kidane und eine größere Gruppe

von Gläubigen, um miteinander durchs Dorf zu gehen und sich gegenseitig freiwillig auszutauschen, was einen derzeit im Herzen bewegt, sei es traurig, sei es schön oder einfach, was gerade so im Leben passiert. Unterwegs macht die Gemeinschaft an verschiedenen Stationen halt, um musikalisch umrahmt von Abordnungen der Musikkapelle zu verweilen, sich zu besinnen, den vorgebrachten Lesungen zu lauschen und zu beten. Im Anschluss an den Emmaus-

gang wird in der Pfarrkirche Silz die heilige Messe gefeiert.

Eine wunderschöne Tradition, die in den letzten Jahren immer mehr Begeisterte findet.

Text: Franz Jautz, PGR-Obmann Silz



Foto: Pfarre Silz

KIRCHENPATROZINIUM PETER & PAUL AM 29. JUNI

Am 29. Juni wurde nicht nur das Patrozinium als Gedenktag der Schutzheiligen Petrus und Paulus gefeiert, sondern heuer auch der Herz-Jesu-Sonntag.

Bereits vor sechs Uhr morgens fanden sich die ersten Ehrengäste, allen voran unser Herr Dekan Kidane mit Schwestern und Brüdern vom Schloss Petersberg und unser Bürgermeister mit Vertreter:innen des Gemeinderates, des Pfarrgemeinderates, des Pfarrkirchenrates und auch einigen Begeisterten aus der Pfarrgemeinde ein, um dem traditionellen Tagrebell (französisch „reveille“ Wecksignal) beizuwohnen. Punkt sechs Uhr donnerte die Schützenkanone drei kräftige Böllerschüsse in die Ortsteile von Silz. Das Signal, dem die Musikkapelle folgte und mit ihren wunderschönen Klängen quer durchs Dorf marschierte, um

die Menschen zu ihrem Patrozinium zu laden.

Im Anschluss an die feierliche heilige Messe wurde das „Allerheiligste“, geschützt durch den von vier stolzen Trägern transportierten Himmel (Baldachin), abwechselnd von unserem Pfarrer und den berufenen Patres vom Schloss Petersberg, begleitet von der Musikkapelle, den einzelnen Abordnungen und der Pfarrgemeinde in einer wunderschönen Prozession von Altar zu Altar getragen und jeweils der eucharistische Segen erteilt. Nach der Defilierung (des Vorbeimarsches der repräsentativen Abordnungen) und der Kranzniederlegung zum Gedenken des „Heiligsten Herzens Jesu“, dem unser Land Tirol geweiht ist, ging der Festakt in den geselligen Teil über.

Die Musikkapelle Silz lud am Josef-Tiefenthaler-Platz zum Platzkonzert und die gut gelaunten Besucher:innen wurden seitens der gut organisierten Jungbauern und des Pfarrgemeinderates mit Schnitzeln, Getränken, Kuchen und Kaffee aufs Beste versorgt. Trotz der brütenden Mittagshitze gingen, größtenteils geschützt durch mächtige Sonnenschirme, die Feierlichkeiten bis in den Nachmittag hinein.

Die Silzer lieben ihr Patrozinium. Denn es ist weit mehr als ein kirchlicher Feiertag. Es ist ein wichtiges Element der Kirchengemeinschaft und des Dorflebens, welches seitens der Silzer ausgiebig genutzt wird, ihren Glauben mit ihren Traditionen im religiösen Erbe Tirols als Gemeinschaft zu leben und zu erleben.

Text: Franz Jautz, PGR-Obmann

DIE MINISTRANTEN VON HAIMING

Unsere Ministrant:innen stellen sich ganz im Zeichen der Gemeinschaft in den Dienst unserer Pfarre. Dankbar dürfen wir darauf zurückblicken. Ende Juni machten sich die Minis mit einem selbstgestalteten Gottesdienst und einem gemütlichen Abschluss im Pfarrgarten auf in die wohlverdiente Sommerpause.

Ein herzliches **Dankeschön an Katharina und Bernd Stigger**, die unsere Haiminger Ministrant:innen das ganze Jahr über begleiten. Ein weiterer Dank gilt den Eltern für ihre Unterstützung und schließlich den Kindern für ihren wertvollen Dienst in der Kirche.

Pastoralassistentin Michaela Wanner



Ende Juni gestalteten die Haiminger Minis einen Gottesdienst und feierten einen gemütlichen Abschluss im Garten des Widums.



Fotos: Pfarre Haiming

Andacht zur Tauferinnerung

Zur Erinnerung an ihre Taufe lud die Pfarre Haiming am 10. Mai die Täuflinge des vergangenen Jahres mit ihren Eltern, Geschwistern und Paten zu einer feierlichen Andacht in die Pfarrkirche. Die gottesdienstliche Feier diente dazu, die Bedeutung der Taufe zu verdeutlichen und Gottes Segen für den Täufling zu erbitten. Als Andenken erhielten die Kinder ein kleines Geschenk von Pfarrer Kidane.

Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat die Familien zu Kaffee und Kuchen ins Widum ein. Dies war eine willkommene Gelegenheit, sich mit anderen Eltern auszutauschen und den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Diese Segnungsfeier wird auch nächstes Jahr wieder stattfinden und die Täuflinge werden schriftlich dazu eingeladen. Pfarrer Kidane und der Pfarrgemeinderat würden sich freuen, wenn zahlreiche junge Familien dieser Einladung folgen würden.

Text: Gudrun Mayr-Bergant



FRONLEICHNAM MIT PROZESSION Heuer erstmals am Mittwochabend

Am 18. Juni fand die Fronleichnamsprozession statt, die dieses Jahr erstmals am Mittwochabend durchgeführt wurde. Im Anschluss daran waren wir vom Pfarrgemeinderat beim Fest der Schützen dafür verantwortlich, für Kaffee und Kuchen zu sorgen.



Die sehr feierliche Fronleichnamsprozession fand heuer erstmals am Vorabend von Fronleichnam (Mittwoch) statt. Im Anschluss luden die Vereine zum Fest beim Gemeindezentrum und der Pfarrgemeinderat sorgte mit Kuchen und Kaffee für das leibliche Wohl.

DANKESCHÖNFEIER IM MAI

Ein Vergelt's Gott für die Ehrenamtlichen/Freiwilligen...

Am 17. Mai lud die Pfarre Haiming alle Helfer:innen und Freiwilligen der Pfarrgemeinde zu einem Dankesessen ein. Der Abend im Gasthof Zickerler war sehr herzlich und wurde durch eine ausgezeichnete Verköstigung abgerundet.

26.
Oktober

PATROZINIUM & ERNTEDANK

Am 26. Oktober feiern wir unser Kirchenpatrozinium, gemeinsam mit Erntedank. Im Anschluss daran laden wir herzlich zum Fest im Oberlandsaal ein, bei dem reichlich für das leibliche Wohl gesorgt ist.

Texte: Tamara Pirchner



Fotos: Pfarre Haiming

NEU! Pfarrcafé

ab 14.
September

Am 14. September findet erstmals unser **Pfarrcafé** statt. Dazu laden wir alle herzlich im Anschluss an den Familiengottesdienst ins Widum bzw. in den Widumgarten ein und freuen uns auf einen gemütlichen Ausklang in geselliger Runde.

Der Pfarrgemeinderat Haiming



MITEINANDER GEHT'S EINFACH LEICHTER!

Ein Rückblick auf das letzte Halbjahr in der Pfarre Ötztal-Bahnhof

Nach dem Sternsingen mit sieben Kindergruppen und zwei Erwachsenen-Gruppen im Jänner fand im März die überaus gelungene Aktion zum Familienfasttag (Fastensuppe) statt.

OSTERFRÜHSTÜCK IM APRIL

Zum bereits traditionellen Osterfrühstück – im Anschluss an die Ostermesse am Sonntag früh – konnten wir wieder zahlreiche Gäste im Pfarrsaal begrüßen. Als bunten Gruß zum Hochfest erhielten alle ein kleines „Nest“ mit den von den Minis selbst gefärbten Ostereiern.



Mehr als 100 Eier färbten die Minis am Gründonnerstag für das Osterfrühstück.

PFARRFEST AM 1. MAI

Der Höhepunkt im Frühjahr war einmal mehr das Pfarrfest am 1. Mai. Mit all unseren Vereinen und zahlreichen Besucher:innen feierten wir bei hochsommerlichem Kaiserwetter unser Patrozinium und ein sehr gemütliches, feines Pfarrfest rund um Pfarrsaal, Widum und Kirche. Vielen herzlichen Dank an

alle Helfer:innen, Unterstützer:innen, Vereinsmitglieder und auch an die Gemeinde: Ohne euch könnten wir unser Pfarrfest so nicht feiern!

BITTGANG, ERSTKOMMUNION & MEHR

Ende Mai fand neben dem Bittgang (Riedernkapelle zur Pfarrkirche) auch die Erstkommunion für 17 Kinder aus unserer Pfarre statt. Außerdem luden wir die Taufeltern zu einer kleinen Andacht und gemütlichem Beisammensein in den Pfarrsaal ein.

KIRCHTAG IN RIEDERN IM JUNI

Das Patrozinium der Antonius-Kapelle in Riedern wurde heuer am 12. Juni mit einer Hl. Messe und anschließend dem gemütlichen Beisammensein bei einer Agape gefeiert. Vielen herzlichen Dank für die musikalische Gestaltung durch eine Gruppe der MK Ötztal-Bahnhof, den beiden Minis, der Fahnenabordnung der Schützen für ihre Teilnahme und ganz besonders den fleißigen Helfer:innen rund um Roswitha Bair, die für die köstliche Agape gesorgt haben!



Kidane zelebriert die Hl. Messe in Riedern

HERZ-JESU-PROZESSION IM JUNI

Da der Herz-Jesu-Sonntag heuer auf den 29. Juni fiel (Peter&Paul – Patrozinium in Silz), haben wir beschlossen, unsere traditionelle Herz-Jesu-Prozession auf den 15. Juni vorzuverlegen. Wegen der angekündigten Hitze haben wir zudem kurzfristig den Prozessionsweg etwas zu verkürzt, was sich auch als vernünftig erwies.



Erstkommunionkinder bei der Prozession

Fotos: Pfarre Ötztal-Bahnhof

AUSBLICKE / NÄCHSTE TERMINE:

So., 20. Juli / 8:30 Uhr: Hl. Messe mit Christophorus-Segen (Fahrzeugweihe)
HINWEIS: Ab September feiern wir die Hl. Messe am Samstagabend um 19 Uhr!

Sa., 6. September / 18 Uhr: Hl. Messe in der Kapelle Schlierenzau

Sa., 13. September / nach der Messe: 1. Pfarr-Stammtisch im Pfarrsaal

So., 19. Oktober / 10 Uhr: Erntedank - Hl. Messe mit Agape

Ende Oktober/Anfang November: Ausstellung des Fotoclubs zum Thema „Jahr der Hoffnung“

Text: PGR-Obfrau Maria Gasser

20 JAHRE RHYTHMISCHER CHOR

Im Jahr 2005 hat der damalige Bischof Manfred Scheuer bei uns in Ötztal-Bahnhof die Firmung vorgenommen. Für die musikalische Gestaltung war kein Chor zur Stelle, so bemühte sich auf Anraten von Herrn Pfarrer Wolodymyr Horst Cervenka, einige Sängerinnen für den Firmgottesdienst zu finden. Es gelang ihm und so wurde eifrig geprobt, sodass die Firmung sehr feierlich wurde. Der Grundstein für den Rhythmischen Chor war gelegt. Die Begeisterung hielt an und so traf man sich regelmäßig einmal in der Woche zum Proben. Im Lauf der Zeit gesellten sich weitere Sängerinnen dazu, die meisten sind bis heute dabei. Das Repertoire umfasst ein breites Spektrum an rhythmischen Liedern. Als begleitende Instrumente kommen Keyboard, Gitarre, Querflöte, Cajon und Triangel zum Einsatz. Bei besonderen Anlässen spielte Horst auch das Saxophon. Gestaltet werden hauptsächlich Messen in der Pfarre Ötztal-Bahnhof sowie Firmung, Taufe

oder Sterbegottesdienste.

Für die Gemeinschaft wurden von Horst schöne Ausflüge organisiert, die auch immer mit einer Andacht in einer Kapelle oder Kirche verbunden waren. Im Sommer 2016 traf uns plötzlich die Nachricht vom Ableben unseres beliebten Chorleiters. Die Trauer war groß, hinterließ er doch eine große Lücke. Nach einigen Monaten Pause übernahm Ingrid Cervenka die musikalische Leitung des Chors. Zwei der Sängerinnen erlernten in der Zwischenzeit das Gitarrespielen, eine weitere übte fleißig auf der Querflöte und so waren wir wieder gut aufgestellt und bereit für neue Herausforderungen. Im Jahr 2023 wurde eine CD der in der Gemeinde aktiven Musikgruppen und Chöre aufgenommen, auf der auch wir mitwirkten. Bis heute singen wir mit Begeisterung und hoffen, dass unsere Lieder und Klänge auch weiterhin bei den Kirchenbesuchern Anklang finden.

Text & Fotos: Rhythmischer Chor



Bild oben: der Rhythmische Chor bei der Gründung vor 20 Jahren

Bild unten: der Rhythmische Chor heute

NEU ab September: Pfarr-Stammtisch

ab 13. September

Im vergangenen Jahr haben wir vom Pfarrgemeinderat erstmals ein Pfarrcafé angeboten, was auch gut angenommen wurde.

Da wir ab September eine Vorabendmesse am Samstag um 19 Uhr feiern, haben wir vom PGR beschlossen, statt eines Pfarrcafés einen „**Pfarr-Stammtisch**“ anzubieten. Geplant ist jeder 2. Samstag im Monat. Der erste Pfarr-Stammtisch findet am **Samstag, den 13. September** statt und wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und einen feinen Ratscher im Anschluss an die Messe.

Wir bitten euch, bzgl. der Termine die aktuelle Gottesdienstordnung zu beachten bzw. euch auch auf unserer Website zu informieren: www.sr-mo.at/oetztal-bahnhof

Der Pfarrgemeinderat Ötztal-Bahnhof

Danke Hilde!



Über Jahrzehnte hat Hilde Kleinheinz der Pfarre Ötztal-Bahnhof als Rosenkranz-Vorbeterin einen großen Dienst erwiesen. Mit ihrer angenehmen, ruhigen Art konnte sie die Angehörigen zahlreicher Verstorbener ein Stück weit in ihrer Trauer begleiten.

Liebe Hilde! Auf diesem Weg bedanken wir uns nochmals ganz herzlich für deinen Einsatz als Vorbeterin, aber auch für deine Tätigkeit als Mesnerin und helfende Hand in unserer Pfarre!

Wir wünschen dir vor allem Gesundheit und noch viele schöne Stunden mit deiner Familie!

Für die Pfarre: Maria Gasser

PFARRLEBEN IN OCHSENGARTEN

In der Pfarre Ochsengarten standen nach den Feierlichkeiten rund um das Osterfest bereits die Planungen für unser Patrozinium auf dem Programm, das wir heuer auf Sonntag, den 22. Juni vorverlegt hatten.

Zuvor konnten wir am 27. Mai noch einen Bittgang von der Pfarrkirche zur Marienkapelle in Marlstein mit Hl. Messe in der Kapelle abhalten. Im Anschluss lud uns Armin Neurauter zu einer Jause ein – ein herzliches Vergelt's Gott an Armin sowie seiner Familie dafür! Wir freuen uns, wenn wir diese schöne Tradition eines Bittgangs in unserer Pfarre neu aufleben lassen können.



Prozession zum Patrozinium am 22. Juni

PATROZINIUM & PFARRFEST

Am Sonntag, den 22. Juni 2025, feierten wir in Ochsengarten das Patrozinium mit Prozession und anschließendem Pfarrfest bei der Feuerwehr. Die Hl. Messe wurde um 9:00 Uhr von Dekan Kidane und Pater Camillus in der Pfarrkirche zelebriert, im Anschluss begleiteten uns die Schützenkompanie, die MK Öztal-Bahnhof und unsere Feuerwehr bei der feierlichen Prozession.

Bei traumhaftem Kaiserwetter konnten wir zum gemütlichen Pfarrfest bei der Feuerwehrhalle einladen. Für das leibliche Wohl sorgten wir mit Grillhendln, Hauswürsten und großem Kuchenbuffet. Die Musikkapelle Öztal-Bahnhof spielte zum Frühschoppen auf.

Ein Pfarrfest in unserer kleinen Pfarre zu organisieren ist keine Kleinigkeit – hier möchten wir uns bei allen helfenden

Händen ganz herzlich bedanken, die oft im Hintergrund dafür sorgen, dass wir immer wieder ein schönes Beisammensein genießen können!

AUSBLICKE & GEPLANTES

Ende August möchten wir die **Taufeltern** sowie deren Kinder zu einem Familiengottesdienst mit unserem Kinderchor herzlich einladen.

Am 5. Oktober feiern wir heuer ebenfalls mit einem Familiengottesdienst das **Erntedankfest** in unserer Kirche. Anschließend laden unsere Bäuerinnen zu einer Agape ein. Am 10. Oktober steht ein **Dankessen** für unsere fleißigen Helfer:innen auf dem Programm. Am Samstag, den 22. November laden wir wieder zum **Advent-Basteln** in den Widum ein, gefolgt von der Adventkranzweihe beim Familiengottesdienst am 30. November. Im Advent werden uns erneut die Anklöpfler besuchen.

Bitte für die jeweiligen Termine die Gottesdienstordnung beachten oder auf der Website <https://sr-mo.at/ochsengarten> nachlesen!

Text u. Fotos: Claudia Scheiber, PGR-Obfrau

Vergelt's Gott Barbara!

Was würde unsere Pfarre nur ohne Barbara machen? Sie ist so gut wie immer da und sorgt mit ihrer herzlichen und ehrlichen Art dafür, dass unsere Pfarre und Kirche ein Ort des Miteinanders ist. Sie gestaltet Andachten und ist in vielen Fällen die erste Ansprechperson bei pfarrlichen Sachen. Liebe Barbara! Danke für deinen unermüdlichen Einsatz, und dass du immer ein offenes Ohr hast und dir die Pfarre eine echte Herzensangelegenheit ist!



PFARRLEBEN AM HAIMINGERBERG

Auch heuer wieder konnte die 14-tägige Huangartstube und das monatliche Pfarrkaffee im Widum abgehalten werden. Der Palmsonntag und die Osterfeiertage, die Feier der Hl. Erstkommunion und die Fronleichnamsprozession gehören in der ersten Jahreshälfte neben dem Patrozinium zu den wichtigsten Feierlichkeiten am Haimingerberg.



Palmsonntag am Haimingerberg

Ein schöner Brauch am Haimingerberg sind die Kapellenkirchtage. In der Antoniuskapelle in Lanbach, der Maria-Hilf-Kapelle in Grün und der Hofkapelle Maria von der Immerwährenden Hilfe in der Egge wird jährlich eine Hl. Messe mit anschließendem gemütlichem Beisammensein gefeiert. Außerdem bedankte sich der Pfarrgemeinderat bei allen Helferinnen und Helfern, ohne die das Pfarrleben am Haimingerberg nicht möglich wäre, mit einem gemütlichen Mittagessen im Hotel Schlössl.

Kirchtag Mariä Heimsuchung

Auch heuer wieder durften wir am Haimingerberg bei gutem Wetter unseren

Kirchtag „Mariä Heimsuchung“ feiern. Dank der Unterstützung unserer Vereine und vieler Freiwilliger konnten wir eine feierliche Prozession zur Antoniuskapelle nach Lanbach abhalten. Die Schützenkompanie Haimingerberg, sowie die Musikkapelle Haiming rundeten den Festzug ab.

Anschließend fand vor der Kirche unser Pfarrfest statt. Das Team des Pfarrgemeinderates und weitere Helferinnen und Helfer verköstigten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit Hendln, Koteletts und Bratwürsten. Außerdem konnten wir viele köstliche Kuchen anbieten – danke an alle Bäckerinnen und Bäcker!



Das Pfarrfest vor der Kirche zum Patrozinium

Vergelt's Gott an allen Helferinnen und Helfern, allen Vereinen, der Musikkapelle Haiming und allen, die an unserem schönen Kirchtag teilgenommen haben. Ein herzlicher Dank geht auch an diejenigen, die die Vorbereitungen für unsere Prozessionen treffen!

Schnitzeljagd

Gemeinsam mit der Jugendleiterin des Dekanats Silz Hanna Liebing organisierte unsere Messnerin und Ministrantenbetreuerin Beate Föger am 30. Mai 2025 eine Schnitzeljagd für unsere Haimingerberger Kinder. Knifflige Rätsel führten die Kinder durch den Wald zu einer Schatzkiste, die geöffnet werden musste. Nach dem erlebnisreichen Abenteuer gab es Pizza im Widum.

Text und Fotos: Bettina Neurauter, PGR-Obfrau Haimingerberg



Bei der Schnitzeljagd galt es unter anderem, knifflige Rätsel zu lösen.

PRIESTERWEIHE EMMANUEL SAUER

Ein besonderes Fest im Seelsorgeraum

Am Sonntag, den 27. April 2025 gab es in der Silzer Pfarrkirche eine ganz besondere Feierlichkeit.

Diakon Emmanuel Sauer ORC vom Orden der Regularkanoniker vom Hl. Kreuz (Petersberg) empfing durch Handauflegung und Gebet durch Bischof Hermann Glettler die Priesterweihe.

Die Weiheliturgie fand um 15 Uhr in der Silzer Pfarrkirche statt. Neben den zahlreich mitfeiernden Priestern waren auch viele Ehrengäste und Gläubige sowie Freunde und Familie von Emmanuel Sauer der Einladung zu dieser besonderen Messe gefolgt und die Kirche war bis auf den letzten Platz voll besetzt. Die musikalische Gestaltung übernahm der Silzer Kirchenchor, gemeinsam mit einer Instrumentalisten-Gruppe der Musikkapelle Silz und Domorganist Simon Brandlechner an der Orgel.

Nach der Priesterweihe ging es in den Oberlandsaal in Haiming zum gemütlichen Beisammensein mit gemeinsamen Essen und großem Kuchenbuffet.

In den Wochen nach seiner Priesterweihe zelebrierte Emmanuel in den Pfarren im Seelsorgeraum die Hl. Messe und spendete den Primizsegen.

Wir wünschen Emmanuel auf diesem Weg viel Freude mit seinen Aufgaben als Priester und freuen uns, wenn er mit uns in einer unserer Kirchen im Seelsorgeraum Mittleres Oberinntal die Hl. Messe feiert.



Fotos: Pfarre Silz



Ab Herbst wieder!

Herzliche Einladung zum TAIZÉ-GE BET

Das Taizé-Gebet lädt ein, gemeinsam zu singen, zu beten und zur Ruhe zu kommen – unseren Blick auf Christus zu richten, das eigene Leben in den Blick zu nehmen und ihn gleichzeitig zu weiten für die Welt, in der wir leben.

Gesänge, Psalmen, Texte zum Nachdenken, Stille und Fürbitten sind die konstituierenden Elemente des Taizé-Gebets.

Kurze Pause im Sommer

In den Sommermonaten machen wir eine Pause, aber ab Herbst lade ich wieder herzlich ein zum Taizé-Gebet:

An jedem 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Jugendraum in Ötztal-Bahnhof!

Wir freuen uns gemeinsam auf 30 Minuten innehalten – ruhig werden – beten - Kraft tanken für den Alltag.

Eure Pastoralassistentin Sr. Lucia

KAPELLENKIRCHTAG IN DER SCHLIERENZAU

35-jähriges Patrozinium der Kapelle zu „Maria Geburt“ in der Schlierenzau

Am **6. September 2025** findet in Schlierenzau ein ganz besonderes Ereignis statt: das 35-jährige Jubiläum des Patroziniums. Seit vielen Jahren wird dieses Fest in unserem kleinen, aber lebendigen Weiler von Haiming gefeiert und auch dieses Jahr laden wir alle herzlich ein, daran teilzuhaben.

Die Feierlichkeiten beginnen um 18:00 Uhr mit einer festlichen Messe, die von der Bläsergruppe der Musikkapelle Ötztal-Bahnhof und dem Gesangsduo Erika und Veronika musikalisch umrahmt werden. Diese sorgen dafür, dass das Jubiläum zu etwas ganz Besonderem wird.

Im Anschluss an die Messe sind alle Be-

sucher zu einem gemütlichen Beisammensein ganz herzlich eingeladen.

Die Einnahmen der Veranstaltung aus den freiwilligen Spenden kommen der Renovierung und Instandhaltung der Kapelle zugute, sodass dieses kulturelle Erbe auch für kommende Generationen erhalten bleibt.

Wir freuen uns auf euren zahlreichen Besuch und auf ein harmonisches Fest im Zeichen der Gemeinschaft und Tradition!

Seid dabei und feiert mit uns dieses besondere Jubiläum!

Text & Foto: Kapellenverein



Die Kapelle in der Schlierenzau ist ein erhaltenenswertes Kleinod und wurde am 9. September 1990 von Bischof Reinhold Stecher eingeweiht.

Einladung FAMILIENWALLFAHRT AM 6. SEPTEMBER

6. September

Wir laden alle Familien aus den Pfarren herzlich ein, an unserer diesjährigen Seelsorgeraum-Wallfahrt nach St. Oswald in Seefeld teilzunehmen.

Infos zur Wallfahrt:

Treffpunkt: 9:00 Uhr am Parkplatz Seewaldalm (gebührenfrei)
Abmarsch: 9:15 Uhr (leichte Wanderung durch Wiesen und Felder)
Ankunft: Pfarrkirche Seefeld um 10:15 Uhr (kleine Stärkung vor der Kirche)
Gottesdienst: 11:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Oswald in Seefeld (mit Dekan Kidane)
Mittagessen: 12:00 Uhr (Reservierung im Lilou's Restaurant auf Wunsch)

ANMELDUNG: Anmeldungen zur Wallfahrt werden bis spätestens 31.07.2025 entgegengenommen.

Kontakt: Pfarrsekretärin Sabine Rau
Telefon: 0676 87307504
E-Mail: sr-mittleresoberinntal@dibk.at



Der wunderschöne Innenraum der Wallfahrtskirche St. Oswald

Foto: Michaela Wamer

WICHTIGE TERMINE

TAG	UHRZEIT	ORT	BEZEICHNUNG
06.09.	09:00 Uhr	Seefeld	Seelsorgeraumwallfahrt
06.09.	18:00 Uhr	Schlierenzau	Patrozinium Marienkapelle
14.09.	08:30 Uhr	Haiming	Familiengottesdienst, Pfarrcafé
18.09.	19:00 Uhr	Ötztal-Bahnhof	Taizé-Gebet / Jugendraum
21.09.	08:30 Uhr	Haimingerberg	Kirchtag Mareil
04.10.	ca. 10:30 Uhr	Silz	Wallfahrtsmesse
05.10.	08:30 Uhr	Ochsengarten	Erntedank
05.10.	10:15 Uhr	Haimingerberg	Erntedank
11.10.	11 Uhr	Silz	Hl. Messe für Ehejubilare
12.10.	10:00 Uhr	Silz	Erntedank
17.10.	18:00 Uhr	Ötztal-Bahnhof	Hl. Messe für Ehrenamtliche
18.10.	14-20 Uhr	Silz	Dekanatstag
19.10.	10:00 Uhr	Ötztal-Bahnhof	Erntedank
24.10.	18:00 Uhr	Silz	Hl. Messe für Ehrenamtliche
26.10.	08:30 Uhr	Haiming	Patrozinium & Erntedank
01.11.	10:00 Uhr	Ochsengarten Haiming	Gottesdienst mit Gräbersegnung
01.11.	14:00 Uhr	Haimingerberg Silz, Ötztal-Bhf.	Gottesdienst mit Gräbersegnung
09.11.	Seelensonntag in allen Pfarren zu den üblichen Gottesdienstzeiten		

NACHT DER 1.000 LICHTER

Am 31. Oktober findet in unserem Seelsorgeraum wieder die Nacht der 1.000 Lichter statt. In diesem Jahr fiel die Wahl auf die Pfarre Silz.

Voraussichtliche Zeit: 19 - 21 Uhr – bitte für genaue Infos Website und Aushang in den Schaukästen beachten! Wir laden bereits jetzt alle herzlich zu dieser besonderen und besinnlichen Veranstaltung ein.

Aktuelle Infos zu den Terminen auf der Gottesdienstordnung und im Schaukasten der jeweiligen Pfarre beachten!

INFO & TERMINE

FIRMUNG

FIRMTERMINE 2026

Pfarre Silz:
Samstag, 09.05.2026 / 9:00 Uhr

Pfarre Ötztal-Bahnhof:
Samstag, 23.05.2026 / 9:00 Uhr

ANMELDUNG

Wir laden Jugendliche, die im September 2025 in der 3. Schulstufe der MS oder AHS-Unterstufe sind und ältere Jugendliche, die sich zur Firmung anmelden möchten zum Anmeldegespräch an folgenden Terminen ein. Die Anmeldung ist für alle Firmlinge des Seelsorgeraumes an beiden Orten möglich.

ANMELDETERINE:

Di, 30.09.2025 16:00 - 19:00 Uhr
Widum Silz

Mi, 1.10.2025 16:00 - 19:00 Uhr
Widum Ötztal-Bahnhof

ELTERNABEND

Di, 21.10.2025 19:00 Uhr
Pfarrsaal Ötztal-Bahnhof

Mi, 22.10.2025 19:00 Uhr
Jugendheim Silz

WICHTIGE INFOS ZUM PATENAMT

Folgende Voraussetzungen sind zu beachten:

Der Pate/die Patin muss das 16. Lebensjahr vollendet haben, katholisch sein (nicht aus der Kirche ausgetreten!) und muss das Sakrament der Firmung empfangen haben. Die Eltern des Firmlings können das Patenamtsamt nicht übernehmen!

Wir freuen uns auf eine gute Zeit der Vorbereitung und eine schöne Firmung mit euch!

*Pfarrer Kidane,
Pastoralassistentin Michaela,
Pastoralassistentin Lucia*

Wie beim Vorwort erwähnt, befinden wir uns im Jahr der Hoffnung. Es wurden in letzter Zeit dazu sehr viele Initiative und Aktionen diözesanweit unternommen. Das Dekanat Silz gestaltet einen Nachmittag zu diesem Thema mit Bischof Hermann und Prof. Niewiadomski. Nähere Infos siehe das Plakat rechts!

Auf zahlreiche Teilnehmer:innen und einen spannenden Dekanats-tag zum Thema Hoffnung freut sich *Euer Dekan Kidane mit Team*

Bürozeiten im Sommer

Das Pfarrbüro ist in den Monaten Juli und August wie folgt besetzt:

Silz: Montag 09:00 bis 11:00 Uhr

Haiming: Donnerstag 09:00 bis 10:30 Uhr

Ötztal-Bahnhof: Donnerstag 11:00 bis 12:00 Uhr

Haimingerberg & Ochsengarten: nach Vereinbarung

Telefonisch sind wir Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 11:00 Uhr erreichbar.

Pfarrsekretärin Sabine Rau:
Tel.: 0676 / 873 075 04
Mail: sabine.rau@dibk.at

Dekan Kidane Korabza:
Tel.: 0676 / 873 075 17
Mail: kidane.korabza@dibk.at

Deine **HOFFNUNG** ist gefragt!

Herzliche Einladung zum DEKANATSTAG

18. OKTOBER 2025

PROGRAMM MIT:

- ➔ Bischof Hermann Glettler & Prof. Josef Niewiadomski
- ➔ REFERATE, AUSTAUSCHRUNDEN, PODIUMSDISKUSSION

FÜR DAS KULINARISCHE WOHL IST GESORGT.

ORT & ZEIT:

- ➔ Jugendheim Silz (Ausweichort: Gemeindesaal Silz) **14 - ca. 20 UHR**
- ➔ **19 UHR:** Abschlussgottesdienst mit Bischof Hermann

ANMELDUNG:

➔ **BIS 28.09. IN DEN PFARRBÜROS!**



UNSERE HOFFNUNG

Unsere Hoffnung ist die unzerstörbare Hoffnung der Menschen:

Die Würde der Frau, die Würde des Mannes, die Würde des Kindes, die Würde aller, die jetzt noch verspottet sind und missachtet, verfolgt und ohne Namen.

Unsere Hoffnung sind junge Menschen, die nicht zufrieden sind mit dem, was ist, die träumen von einer Welt, wo Hände teilen und Worte Wahrheit sind.

Unsere Hoffnung ist, dass Menschen ihre Konflikte nicht mit Gewalt lösen.

Unsere Hoffnung ist, dass Feinde ihre Waffen niederlegen und versuchen, miteinander zu sprechen.

Unsere Hoffnung ist, dass Frieden geschenkt wird, weil sich versöhnt der Mann mit der Frau, die Frau mit dem Mann, der Feind mit dem Feind, der Mensch mit Gott.

Unsere Hoffnung ist, dass der Mensch wieder lernt, für die Erde ein guter Gärtner zu sein, einer, der baut und gestaltet, verbunden mit allem, was lebt.

Unsere Hoffnung ist Kirche als Ort der Verheißung, als Ort, wo der Mensch spricht mit dem Menschen wie ein Mensch, als Ort, wo der Mensch spricht mit Gott wie mit einem Freund.

Unsere Hoffnung ist Jesus Christus, der gekreuzigt ist - der Auferstandene.

(nach der Erklärung der österr. Bischöfe zum Abschluss des Konzils)

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Seelsorgeraum Mittleres Oberinntal, Pfarrer Kidane Korabza Wodajo

Schulstraße 2, 6424 Silz, Telefon: +43 5263 6210, E-Mail: pfarre.silz@dibk.at

Team Pfarrbrief: Pfarrer Kidane Korabza, Franz Jautz,

Bettina Neurauter, Claudia Scheiber, Josef Pohl, Martin Muigg-Spörr (MS),

Maria Gasser / Titelbild: Ausblick vom Kirchturm Haiming Richtung Silz (Maria Gasser)



SEELSORGERAUM
M I T T L E R E S
O B E R I N N T A L